



## Informationen aus dem BWZ

Oktober 2018



*Geschätzte Berufsbildnerinnen und Berufsbildner*

*Wie immer zu Beginn der Herbstferien erhalten Sie den Lehrmeister-Rundbrief mit den wichtigsten Informationen für das nächste Quartal. Ich erlaube mir, an dieser Stelle auf einige Punkte speziell hinzuweisen.*

*Die Fachkommission Kaufleute hat ihren traditionellen Berufsbildner-Anlass vorbereitet, zu dem wir Sie herzlich einladen. Informationen dazu finden Sie auf Seite 2.*

*BWZ goes digital - unter diesem Schlagwort haben wir Sie kürzlich darüber informiert, dass wir im Sommer 2019 voraussichtlich mit allen Lernenden im ersten Lehrjahr als Notebook-Klassen starten werden. Auf Seite 3 erfahren Sie Näheres dazu.*

*Die Swiss Skills waren auch in diesem Jahr eine hervorragende Berufsmesse. Besonders wurde sie dadurch, dass einer unserer Lernenden sich nicht nur für die Swiss Skills qualifiziert hatte, sondern dort auch den Sprung ins Finale schaffte. Auf Seite 8 sehen Sie, wie Aaron Schwab von Kuster Sport in Schmerikon sich geschlagen hat. Auch auf unserer Website finden Sie unter Aktuelles einen ausführlicheren Bericht dazu.*

*Damit kommen wir zum letzten Punkt, zu unserer Website, die seit Februar neu daherkommt. Gefällt Sie Ihnen? Finden Sie alle Informationen jetzt schneller? Gibt es noch Optimierungspotenzial? Ihre Rückmeldung freut uns.*

*Wir wünschen Ihnen eine schöne Herbstzeit*

Werner Roggenkemper

## Inhaltsverzeichnis

### Allgemeines

Termine	2
Berufsbildner-Anlass	2
BYOD - BWZ goes digital	3
Personelles	4-5

### Berufsmaturität / IMS

Einheitsaufnahmeprüfung BM	5
IMS	6
Sprachaufenthalt in England	6

### Kaufleute und Detailhandel

Infoabend K, V&V, Stützkurse	7
Infoabend D, Stützkurse, Swiss Skills	8

### Gewerblich-Industrielle Berufe

Termine 2019	9
Vernissage Projektwoche Visualisieren	9-10
Additives Verfahren (3D-Drucker)	10
OIG ehrt die besten Berufsabschlüsse	11

### Weiterbildung

Starttermine Lehrgänge	12
------------------------	----

## 2 Termine

### Oktober 2018

bis 14.	Sprachaufenthalt Cambridge	BMW L3a, BMTL4a
8.-11.	üK 1 und üK 2	ZFA1a, ZFA2a
22.	Beginn der Stützkurse K/D	
24.	Vertiefungsmodul 5 «Produkteprozess»	KST4a
29.	Abgabetermin SA	DHF3

### November 2018

1.	kein Unterricht	alle Klassen
7.	Berufsbildner-Anlass	
8.-10.	München-Exkursion	PKE4, POMG4
12.	üfK 2 «Einführung wissenschaftliches Arbeiten»	BMW L1a
13.	Infoabend BM2	
16.	Blockunterricht FRW & W&R	BMW L2a
20.-30.	Präsentationen SA	DHF3
20.	Infoabend IMS	
20.	Berufsbildnertagung Polymechniker / Konstrukteure	
20.	Informationsabend Eltern / Berufsbildner	KB1, KE1
23.	Vertiefungsmodul 4 «FVK»	KST3a
30.	Vertiefungsmodul 4 «FVK»	KST3b

### Dezember 2018

1.	Frist für Gesuche Weihnachtswoche	DHF, DHA
7.	Blockunterricht FRW / W&R	BMW L2a
17.	Schulung Ladendiebstahl durch KaPo SG	DHF3
19.-21.	V&V «Sport & Gesundheit»	BMW L2a
20.	Projekttag «Wissenschaftliches Arbeiten»	BMTL2a

### Januar 2019

8.	Abgabe SA	KE3, KB3
9.	Infoabend IMS	
10.	Infoabend BM1	
14.-25.	QV 2019, VA-Präsentationen ABU	4. LJ GIB
17.-25.	V&V Modul 1	KE2, KB2
17.	Infoabend BM2	
18.	Blockunterricht FRW / W&R	BMW L2a

### Berufsbildner-Anlass 7. November 2018

Eva Graf und Stefan Wehrle vom Amt für Volksschule referieren über den Lehrplan 21. Die Umsetzung des Lehrplans 21 erfolgte im Kanton St. Gallen mit Beginn des Schuljahres 2017/18. Eine wesentliche Neuerung des Lehrplanes stellen die überfachlichen Kompetenzen dar. Die Schülerinnen und Schüler erwerben während ihrer Schulzeit nicht nur fachbedeutsames Wissen, sondern machen auch Erfahrungen über ihr Lernen und eignen sich Methoden- und Strategiewissen an. Im Fokus des Referats stehen gerade jene Kompetenzen, die im Rahmen des Berufswahlunterrichts und in der Berufswahlvorbereitung aufgebaut werden.

Bitte melden Sie sich per E-Mail ([info@bwz-rappi.ch](mailto:info@bwz-rappi.ch)) für den Berufsbildneranlass 2018 an, oder schicken Sie uns den beiliegenden Anmeldetalon ausgefüllt bis zum 2. November zu.

### Einschreibetage 2019

19. Juni	Gewerblich-Industrielle Berufe alle Berufe inkl. BM TALS
19. Juni	Kaufleute (mit und ohne Berufsmaturität)
8. Aug.	Detailhandel (Fachleute und Assistenten)

### Ferien und unterrichtsfreie Tage

Weihnachtsferien	23. Dez. 2018 – 6. Jan. 2019
Sportferien	27. Jan. – 3. Feb. 2019
Frühlingsferien	7. April – 22. April 2019
Auffahrtsbrücke	30. Mai – 2. Juni 2019
Pfingstmontag	10. Juni 2019
Sommerferien	7. Juli – 11. Aug. 2019

## 3 BYOD - BWZ goes digital

### Mit dem Notebook in die Schule

Seit August sind vier Klassen am BWZ mit dem Notebook unterwegs. Bewusst sind wir mit sog. Pilotklassen gestartet, um Erfahrungen zu sammeln, bevor wir dann den Startschuss für alle Lehrlinge geben.

Polymechaniker und Konstrukteure, Kaufleute mit und ohne Berufsmaturität und die Informatikmittelschüler - jeweils eine Klasse dieser Ausbildungen macht im Moment erste Erfahrungen, wie man mit dem Notebook lernen kann.

Klar - es gibt auch weiterhin den klassischen Unterricht, sei es als Lehrervortrag oder als Lehrgespräch. Allerdings bietet das Notebook auch einen Mehrwert. Wenn es nur darum gehen würde, Papier zu sparen, liesse sich die Investition kaum rechtfertigen. Dies lässt sich an einigen Beispielen illustrieren: Die e-Books sind oft angereichert mit Videos oder Podcasts, mit Medien also, die den Unterricht anschaulicher machen. Diese können von den Lernenden jederzeit nochmals angeschaut werden - Lernen wird damit orts- und zeitunabhängig. Wer gefehlt hat, wer im Unterricht nicht mitgekommen ist, kann den Stoff vollständig nachholen bzw. wiederholen.

Nachschlagen ist jederzeit möglich und wird nachhaltig (um einmal dieses Modewort zu gebrauchen). Wenn im Deutschunterricht das Thema Kurzgeschichten besprochen wird und ich als Lernender deren Merkmale nicht mehr weiss, kann ich im Kursnotizbuch nachschlagen, kann mir die Merkmale zum Arbeitsauftrag hineinkopieren oder einen Link dorthin machen. Natürlich kann ich auch im Internet googeln und mir dann die Informationen in meine Seite kopieren.

Mit dem Notebook habe ich jederzeit das Lehrmittel und alle Arbeitsblätter verfügbar, den Semesterplan, die Bewertungskriterien für Aufsätze etc.

Als Lehrperson kann ich Aufgabenblätter elektronisch verteilen und terminieren (zu erledigen bis Dienstag 23.59h). Ich sehe sofort, wer die Hausaufgaben nicht abgegeben hat, ich kann sie einsammeln und korrigiert zurückgeben oder

auch nur kontrollieren, ob sie richtig gelöst wurden. Ich weiss eigentlich schon bevor die Lernenden ins Schulzimmer kommen, wo Probleme sind und kann meinen Unterricht entsprechend anpassen.

Auch hier ist nicht alles Gold, was glänzt. Manchmal funktioniert die Synchronisierung nicht perfekt, die verteilten Arbeitsblätter kommen nicht sofort an. Und ja: Auch die Lehrpersonen sind nicht Meister, die vom Himmel fallen. Wir lernen, probieren und werden in diesem Prozess von der Universität Zürich begleitet.

In einem Punkt sind wir uns ziemlich sicher: Unser Ziel, die Notebooks in 30 % der Unterrichtszeit zu nutzen, werden wir erreichen. Ein erstes Stimmungsbild erhalten wir nach den Herbstferien, wenn wir alle Lernenden und Lehrpersonen der Pilotklassen in einer Art Trendanalyse befragen. Eine detaillierte Befragung erfolgt dann am Ende des ersten Semesters.

### Wie geht es weiter?

Wenn alles rund läuft, ist vorgesehen, im Sommer 2018 mit allen Lernenden im ersten Lehrjahr mit Notebook-Klassen zu starten.

Wie in diesem Jahr - nur wesentlich früher - werden wir ein Angebot für ein Notebook machen, das von einer Unternehmung in St.Gallen kommt. Dieses Notebook erfüllt unsere Anforderungen und sollte qualitativ so gut sein, dass es die Lehrzeit übersteht. Die Definition der Anforderungen und das Angebot werden kantonale koordiniert. Es gelten für die Lernenden eines Berufes im ganzen Kanton die gleichen Kriterien. Falls es also zu einem Wechsel des Schulortes kommen sollte, ist das bezüglich des Notebooks kein Problem. Selbstverständlich haben die Lernenden die Freiheit, das Notebook irgendwo zu kaufen (genau wie bei den Lehrmitteln). Die Analyse in diesem Jahr hat gezeigt, dass unser Angebot gut war.

An den kantonalen Rektorenkonferenzen im Dezember und Januar werden die Entscheide in dieser Sache gefällt. Wir halten Sie natürlich auf dem Laufenden.

## 4 Personelles

Ab dem neuen Schuljahr 2018/19 unterrichten folgende Lehrpersonen neu am BWZ:



Daniel Ackermann  
Französisch



Andreas Amrein  
Informatik-Module



Michèle Aschwanden  
DHK, ABK LM



Lorenz Bösch  
Informatik-Module



Marina Canori  
Informatik-Module



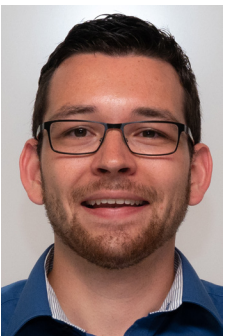
Seraphine Casagrande  
Deutsch, Englisch



Andreas Eugster  
Informatik-Module



Christina Höhn  
Wirtschaft



Fabian Hubschmid  
Fachkunde KT



Carmen Kluser  
ABU



Toni Müller  
Fachkunde MT



Lukas Murer  
Informatik-Module



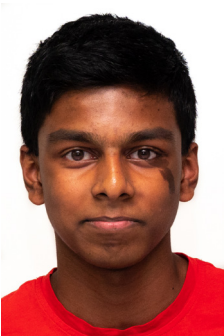
Mario Sabbatella  
Informatik-Module

**Neu im Sozialdienst KSD am BWZ**

Martina Wildhaber  
Leiterin KSD

Am 1. Juni 2018 hat Martina Wildhaber ihre Stelle am BWZ angetreten. Sie steht den Lernenden mit Rat und Tat zur Seite, wenn es einmal nicht rund läuft oder es im Leben unserer Jugendlichen Probleme gibt.

Martina Wildhaber untersteht der Schweigepflicht, solange es keine Selbst- oder Fremdgefährdung gibt. Sie wird sich an den Informationsanlässen für Berufsbildner/-innen und Eltern selbst vorstellen.

**Unsere neuen Lernenden**

Sangeeth Sivakumaran  
Lernender Informatik



Nikola Vasic  
Lernender Kaufmann

Sangeeth Sivakumaran hat seine vierjährige Ausbildung als Informatiker EFZ (Betriebsinformatiker) im Informatik-Team angetreten. Nikola Vasic wird im Sekretariat Weiterbildung ausgebildet, er ist Leistungssportler (Fussball).

**Einheitsaufnahmeprüfung (EAP)**

An der Einheitsaufnahmeprüfung vom 17. September für die lehrbegleitende Berufsmaturität, sowie für die FMS/IMS/WMS sind 72 Kandidatinnen und Kandidaten angetreten. 67 Lernende haben die Prüfung bestanden. Die Erfolgsquote liegt somit bei 93%. Letztes Jahr hatten 88% die Prüfung bestanden.

Mit den Resultaten können wir zufrieden sein. Es muss aber auch dieses Jahr eingeräumt werden: Die hohe Erfolgsquote ist mit einem milden Notenmassstab erkaufte worden. In Französisch waren maximal 75 Punkte erreichbar, die Skala für die Maximalnote wurde auf 69,5 Punkte festgesetzt. In der Sprachprüfung Deutsch konnten 56 Punkte erreicht werden, für die Note 6 reichten 51,5 Punkte. In Mathematik gab es ebenfalls bedeutende Anpassungen. Bei der Mathematikprüfung 1 (ohne Taschenrechner) wurde die Skala von 32 auf 29 Punkte herabgesetzt. In der Prüfung mit Taschenrechner (Mathematik 2) konnte man bereits mit 24 Punkten die Note 6 erreichen. Ursprünglich wurden 27 Punkte für die Maximalnote verlangt.

Auf Ebene der paritätischen Prüfungskommission, die aus Schulleitungsmitgliedern von Berufsfach- und Mittelschulen besteht, laufen schon seit einiger Zeit Bestrebungen, Noten-Anpassungen überflüssig zu machen. Da die Aufnahmeprüfung die Bedürfnisse von vier verschiedenen Ausbildungen, mit teils unterschiedlichen Anforderungen erfüllen muss, ist dieses Ziel aber nicht ganz einfach zu erreichen.

## 6 Berufsmaturität / IMS

### Eignungstest für IMS-Kandidat/-innen

Im Unterschied zur Berufsmaturität und zu den übrigen Mittelschulen besteht das Aufnahmeverfahren der Informatikmittelschule aus zwei Prüfungselementen. Alle Interessenten der IMS werden zusätzlich zur Aufnahmeprüfung zum sogenannten Eignungstest aufgeboten. In diesem Test werden IT-Grundwissen, Konzentration, Logik und Vorstellungsvermögen geprüft. Der Eignungstest dauert 90 Minuten und wird online gelöst.

Zur Prüfungssession vom 19. September wurden 9 Kandidaten und eine Kandidatin aufgeboten. Alle Prüflinge haben sowohl die Aufnahmeprüfung als auch den Eignungstest bestanden und können sich somit bereits für den Lehrgang 2019 der IMS anmelden.

### eBusiness Challenge 2018 (FH St. Gallen)

Am 4. September wetteiferten 47 Teams aus Berufsfach- und Mittelschulen an der zehnten FHS eBusiness Challenge der Fachhochschule St. Gallen. Das BWZ nahm daran zum ersten Mal teil und war gleich mit zwei Gruppen der IMS-T mit von der Partie. Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um einen eintägigen Wettbewerb im Auftrag eines Themensponsors. Dieses Jahr war es Postauto, das nach innovativen und IT-getriebene Lösungsideen zur Mobilität der Zukunft suchte. Die Teilnehmer wurden von Wirtschaftsinformatik-Studierenden während des Wettbewerbs begleitet und unterstützt. Unsere beiden Teams schafften es zwar nicht aufs Treppchen, schlugen sich aber wacker und waren mit viel Herzblut dabei.

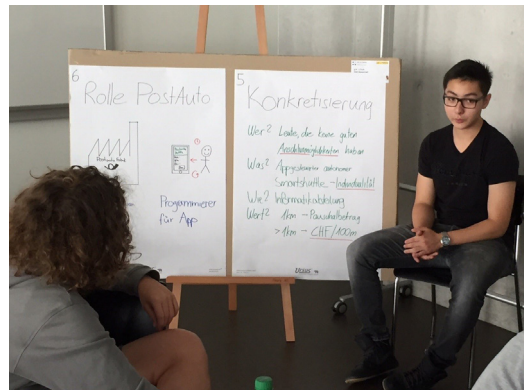


### Sprachaufenthalt in England

In diesem Jahr hat sich wieder eine ansehnliche Gruppe von 28 Lernenden aus dem BWZ Rapperswil-Jona in den Sprachaufenthalt nach Cambridge aufgemacht. Wie in den letzten Jahren stammen die Lernenden aus beiden Ausrichtungen der lehrbegleitenden Abschlussklassen, das heisst, 14 Kaufleute mit lehrbegleitender kaufmännischen Berufsmaturität (BMWL3a) und 14 Lernende der lehrbegleitenden Berufsmaturität Ausrichtung Technik, Architektur, Life Sciences mit dem Ergänzungsfach Englisch (BMTL4a).

Der Sprachaufenthalt in Cambridge soll in erster Linie als Vorbereitung für das externe Sprachdiplom (FCE) dienen. Selbstverständlich werden die Lernenden die Möglichkeit nutzen, in der berühmten Universitätsstadt nicht nur ihre Englischkenntnisse zu verbessern, sondern gleichzeitig Einblick in das soziale und kulturelle Leben dieser Region zu gewinnen.

An den Kosten des Sprachaufenthalts beteiligen sich die Stiftung für Bildung und Freizeit des kaufmännischen Vereins Rapperswil und die Böhler-Kern-Stiftung. Die Lernenden Kaufleute erhalten je CHF 400, diejenigen der Ausrichtung Technik, Architektur, Life Sciences je CHF 250. Das BWZ Rapperswil-Jona dankt den beiden Stiftungen für ihre grosszügige Unterstützung!



Lernende der IMS-T an der eBusiness Challenge 2018

## 7 Kaufleute

### **Infoabend für Eltern- und Berufsbildner**

Der Informationsabend für Eltern- und Berufsbildner der KB<sub>1</sub> und KE<sub>1</sub>-Klassen findet am Dienstag, 20. November 2018 um 19.00 Uhr statt.

In einem ersten Teil stellen wir Ihnen das BWZ und die Ausbildung Kaufmann / Kauffrau B- und E-Profil vor. Danach werden die Lernenden ihre Erfahrungen aus den überfachlichen Kompetenzen vorstellen. Wir hoffen, dass sich beim abschliessenden Apéro viele spannende Gespräche zwischen Eltern, Berufsbildnerinnen / Berufsbildner und Lehrpersonen ergeben.

### **üfK-Konzept an BYOD angepasst**

Das Gefäss überfachliche Kompetenzen umfasst total 40 Lektionen, die teilweise mit der Klassenlehrperson, aber auch an drei zusätzlichen Projekttagen durchgeführt werden. Für die Pilotklasse BYOD wurde ein halber Tag für die Einrichtung der Notebooks genutzt. Für kommendes Jahr möchten wir dies jedoch an einem separaten Tag vor Schulbeginn durchführen. Weitere Informationen dazu folgen.

### **Note V&V**

Mit dem neuen Zeitpunkt des V&V-Moduls 3 nach dem QV kann die Notenabgabe nicht eingehalten werden, deshalb steht im vierten Semester ein «k» statt einer Note. Die Note wird im Januarzeugnis vom 5. Semester nachgetragen.

### **Start der selbstständigen Arbeit (SA)**

Die KE<sub>3</sub>-Klassen werden nach den Herbstferien die selbstständige Arbeit (SA) in Angriff nehmen. Auch dieses Jahr können die Lernenden eine eigene These zu einem vorgegebenen Oberthema wählen. Das Oberthema ist «Kontraste». Der Abgabetermin ist in der ersten Schulwoche im Januar. Die Positionsnote aus der SA ergibt mit den drei Modulen V&V gemeinsam die Fachnote Projektarbeiten (je 50 %).

### **KE Sprachaufenthalt**

Da das QV Französisch neu nach drei Jahren absolviert wird, wird 2019 keine Prüfung stattfinden. Damit verschiebt sich auch ein allfälliger Sprachaufenthalt ins dritte Lehrjahr. Empfehlungen für geeignete Schulen in der Westschweiz und Frankreich sowie andere Informationen erteilen gerne die Lehrpersonen.

### **KE Stützkurse**

Nach den Herbstferien beginnen für die KE-Klassen die Stützkurse in Französisch (Dienstag) und WG (Mittwoch). Die Kurse finden jeweils von 17.15 bis 18.15 Uhr statt und dauern voraussichtlich bis Ende Mai.

Stützkurse sind offen für alle drei Lehrjahre. Die Lernenden arbeiten selbstständig an ihrem Thema und werden dabei von einer Fachlehrperson unterstützt. Arbeitsmaterial und Zusatzunterlagen werden zur Verfügung gestellt. Eine Anmeldung ist verbindlich, Lernende mit häufigen Absenzen werden aus dem Kurs verwiesen.

### **KE Promotion**

Für Lernende im ersten und zweiten Lehrjahr wird mit dem Januarzeugnis geprüft, ob die Promotionsbedingungen erfüllt sind. Die Briefe werden mit den Zeugnissen verschickt, wir nehmen jedoch frühzeitig Kontakt mit den Lehrbetrieben auf, wenn ein Profilwechsel vorgesehen ist.

## 8 Detailhandel

### DHF Stützkurse

Nach den Herbstferien beginnen für die DHF-Klassen die Stützkurse in den Fächern Deutsch (Montag), Wirtschaft (Mittwoch) und Englisch (Donnerstag). Die Kurse finden jeweils von 17.15 bis 18.15 Uhr statt und dauern voraussichtlich bis Ende Mai.

Die Stützkurse sind offen für alle drei Lehrjahre. Die Lernenden arbeiten selbstständig an ihrem Thema und werden dabei von einer Lehrperson unterstützt. Arbeitsmaterial und Zusatzunterlagen werden zur Verfügung gestellt. Eine Anmeldung ist verbindlich, Lernende mit häufigen Absenzen werden aus dem Kurs verwiesen.

### DHF3 SA im Endspurt

Die diesjährigen Selbstständigen Arbeiten (SA) werden zum Überthema «Nachhaltigkeit» verfasst. Im Mittelpunkt stehen jeweils die eigenen Experimente. Am 29. Oktober müssen die Arbeiten eingereicht werden, die Präsentationen finden in den Kalenderwochen 47 und 48 statt. Die detaillierten Aufgebote wurden bereits verschickt.

Die SA bildet im Fach Gesellschaft die Note für das 5. Semester und zählt somit zu 25 % zur Fachnote Gesellschaft im Fähigkeitszeugnis.

### Infoabend für Eltern- und Berufsbildner

Am Dienstag, 12. März 2019 findet der Informationsabend für Eltern- und Berufsbildner statt. In einem ersten Teil wird das BWZ sowie die Ausbildungsgänge Detailhandelsfachleute und Detailhandelsassistenten vorgestellt. Danach präsentieren die Lernenden Aspekte ihres Berufes. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Berufsbildnerinnen und Berufsbildner sich dieses Datum bereits jetzt reservieren.

### Freistellungsgesuche für Weihnachten

Lehrbetriebe, die auf die Anwesenheit der Lernenden in der Woche vor Weihnachten (17. – 21. Dezember) angewiesen sind, stellen bitte bis zum 1. Dezember ein Gesuch an die Abteilungsleiterin. Die Lernenden werden aufgefordert, den verpassten Schulstoff selbstständig nachzuholen.

### DHF1 Früherfassung

Aufgrund der schulischen Noten werden Berufsbildnerinnen und Berufsbildner von Lernenden, die eindeutig im falschen Profil sind, bereits im Dezember (bei deutlich ungenügenden Leistungen) bzw. im Januar (bei ungenügenden Leistungen) informiert. Ein allfälliger Wechsel sollte auf das neue Semester erfolgen.

### Erfolg an den Swiss Skills 2018



Aaron Schwab erreichte den 7. Rang an den Swiss Skills 2018

An den Swiss Skills 2018 vom 12. – 16. September war das BWZ Rapperswil-Jona mit einem Lernenden der DHF3 vertreten. Aaron Schwab vom Kuster Sport in Schmerikon hat an seiner Vorauscheidung überzeugt und qualifizierte sich damit für den Final, wo er ein Verkaufstalents nochmal bewies und den hervorragenden 7. Rang erreichte. Wir sind stolz, als kleine Berufsfachschule so gut vertreten zu sein.



## 9 Gewerblich-Industrielle Berufe

### Lehrabschlussfeier GIB / BM TALS 2019

Die Lehrabschlussfeier 2019 der beiden Abteilungen GIB und BM findet am Donnerstag, 27. Juni 2019, ab 16.15 Uhr in der Aula der HSR, Hochschule für Technik, Rapperswil statt. Wir bitten Sie, dieses Datum bereits heute vorzumerken.

### Einschreibetag 2019

Der Einschreibetag für neue Lernende mit Gewerblich-Industriellem Beruf sowie Berufsmaturlanden und Berufsmaturandinnen mit Ausrichtung (TALS) „Technik, Architektur, Life Sciences“ und mit Schuleintritt August 2019, findet am Mittwoch, 19. Juni 2019 um 09:00 Uhr am BWZ Rapperswil-Jona statt. Wir bitten Sie, die neu eintretenden Lernenden auf dieses Datum aufmerksam zu machen – besten Dank.

### Termine Qualifikationsverfahren 2019

#### Allgemeinbildung

- Montag, 3. Juni 2019, VA ABU Präsentationen, KSV2a
- Freitag, 7. Juni 2019, vormittags, Schlussprüfung Allgemeinbildung für alle GIB-Lehrabgänger mit vierjähriger Grundbildung

#### Berufskennntnisse

- Mittwoch, 5. Juni 2019, ganzer Tag, für Kunststofftechnologien KST4
- Mittwoch, 5. Juni 2019, vormittags, für Kunststoffverarbeiter KSV2
- Mittwoch, 12. Juni 2019, ganzer Tag, für Polymechaniker / Konstrukteure PKE4 und POMG4

Wir bitten Sie, obige Termine zum Qualifikationsverfahren 2019 bereits heute vorzumerken und in Ihre Ausbildungsplanung einzubeziehen. Herzlichen Dank.

### ZFA3a Vernissage «Visualisieren»

Mit grossem Einsatz haben sich die Lernenden Zeichnerinnen und Zeichner der Klasse ZFA3a auf die Vernissage vorbereitet und dem Anlass entgegengefeiert. Ein erstes Mal in ihrer noch jungen Berufskarriere standen sie vor grossem Publikum, denn die Aula war bis auf den letzten Platz besetzt.

In ihren Vorträgen brachten sie den Anwesenden die Architektur des Waadtländer Juras näher und zeigten die baulichen Schätze der Gegend wie die römischen Mosaiken in Orbe, die mittelalterliche Klosterkirche in Romainmôtier oder das moderne Manoir Hauteroche am Lac de Joux. Die Vortragenden überzeugten das Publikum genauso wie die ausgestellten Zeichenbücher der Klasse. Die besten drei Zeichenbücher wurden ausgezeichnet.



vlnr: Larissa Krieg,  
Gian Mächler, Gianluca  
Forchini

1. Rang Gian Mächler, Müller Architektur, Uznach
2. Rang Larissa Krieg, Roos Architekten Gmbh, Rapperswil
3. Rang Gianluca Forchini, Wickli + Partner AG, Nesslau

## 10 Gewerblich-Industrielle Berufe

Höhen und Tiefen durchlebte die Küchencrew, die sich der anspruchsvollen Aufgabe stellte, neben allen zeichnerischen Herausforderungen noch für das leibliche Wohl der Klasse zu sorgen. Deshalb erhielten sie an der Vernissage eine besondere Auszeichnung von ihrem Klassenlehrer überreicht.



vrml: Simon Rakeseder (Klassenlehrer), Manuel Morger, Joel Bachmann, Silvan Seunig, Mike Shammoun, Joel Kamer

### 3D-Druck – Von der Idee zum Produkt

2017 hat das BWZ Rapperswil-Jona zwei 3D-Drucker des Typs Raise 3d.N2.Plus angeschafft. Ziel der Investition ist es, einerseits Lernenden einen Freikurs für additive Verfahren anzubieten und andererseits Projekte im Unterricht nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch mit Hilfe von 3D-Druckern durchführen zu können.

Die Konstrukteure der Klasse PKE2a hatten im Rahmen des Unterrichts im Fach Zeichnungstechnik im 4. Semester die Aufgabe erhalten, in 2er-Gruppen oder in Einzelarbeit ein Produkt zu finden und dieses mit Hilfe von Konstruktionsmethoden umzusetzen. Dafür standen 20 Lektionen zur Verfügung. Es resultierten sehr interessante Projekte wie beispielsweise eine Tisch-Handyhalterung, ein Tablet-Halter oder eine Schnupfmaschine.

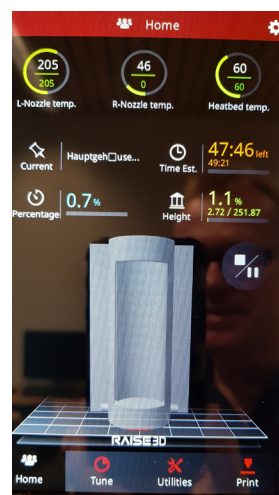
Die Zeichnungen wurden mit 3D-CAD Inventor erstellt. Zurzeit werden die Einzelteile auf den beiden Druckern hergestellt, wobei zu sagen ist, dass das Drucken von anspruchsvollen

Werkstücken bis zu 80 Stunden dauern kann. Abschliessend werden die einzelnen Werkstücke zusammengesetzt.

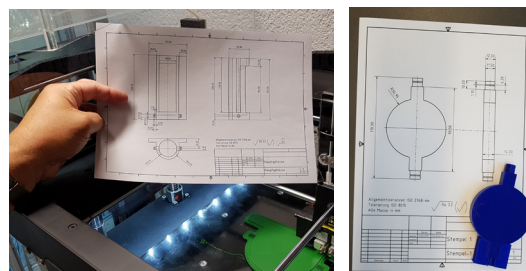
In diesem Herbst wird ein Freikurs «3D-Drucken» für Lernende durchgeführt, wofür sich 10 Lernende angemeldet haben. Geplant ist auch ein ähnlicher Kurs für interessierte Erwachsene.



3D-Drucker



das Display mit Modell des Werkstücks



von der Planzeichnung zum fertigen Werkstück

## 11 Gewerblich-Industrielle Berufe

### OIG ehrt die besten Berufsabschlüsse `18

An der traditionellen Herbstveranstaltung der OIG (Ostschweizer Interessengemeinschaft zur Förderung der Kunststoffberufe), die für einmal im Nachbarland Österreich bei der Firma Blum GmbH stattfand, wurden die besten Kunststofftechnologe EFZ und Kunststoffverarbeiter EBA

ausgezeichnet, die ihre Ausbildung 2018 abgeschlossen haben.

Wir gratulieren allen OIG-Stiftenpreismempfängern sowie den verantwortlichen Ausbildnern ganz herzlich zu diesem Ausbildungserfolg.



Von hinten nach vorne, links nach rechts:

Marcel Högger	Ausbildner SFS intec AG
Janis Rubin	Preisträger Polymechaniker EFZ, Note 5.4, SFS intec AG
Stephan Wick	Ausbildungsverantwortlicher EMS-CHEMIE AG
Gary Keller	Preisträger Kunststofftechnologie EFZ, Note 5.4, libs Rapperswil
Marcel Allemann	Ausbildner libs Rapperswil
Peter Gasner	Ausbildner Geberit Produktions AG
Urs Kellenberger	Präsident OIG
Michael Habegger	Preisträger Polymechaniker, EFZ, Note 5.4, Geberit Produktions AG
Bekim Fejzuli	Preisträger Kunststoffverarbeiter EBA, Note 5.6, Ebnat AG
René Jud	FBL Kunststofftechnik, BWZ Rapperswil-Jona u. Vizepräsident OIG
Stefan Veraguth	Ausbildner Ebnat AG
Roger Küng	Ausbildner Sulzer Mixpac AG
Urs Bosser	Preisträger Kunststofftechnologie EFZ, Note 5.4, Sulzer Mixpac AG

Es fehlt auf dem Bild:

Benjamin Bechtiger Preisträger Kunststofftechnologie EFZ, Note 5.4, EMS-CHEMIE

## 12 Weiterbildung

### In der nächsten Zeit starten folgende Lehrgänge der beruflichen Weiterbildung:

Sachbearbeiter/-in Personalwesen edupool.ch	22. Oktober 2018
Höhere Fachschule für Wirtschaft / Betriebswirtschafter/-in HF	23. Oktober 2018
Sachbearbeiter/-in Logistik	25. Oktober 2018
Logistikgrundlagen für Praktiker	25. Oktober 2018
Detailhandelsspezialist/-in mit eidg. Fachausweis	20. November 2018
Fachleute Finanz- und Rechnungswesen (eidg. Fachausweis)	7. Januar 2019
Handelsschule edupool.ch	11. Februar 2019
Logistikfachmann/Logistikfachfrau mit eidg. Fachausweis	20. Februar 2019
Sachbearbeiter/-in Rechnungswesen edupool.ch	14. & 15. März 2019
Sachbearbeiter/-in Immobilien-Bewirtschaftung edupool.ch	29. April 2019
Sachbearbeiter/-in Marketing und Verkauf edupool.ch	23. April 2019
Sachbearbeiter/-in Sozialversicherungen edupool.ch	9. Mai 2019

Ende Oktober starten auch wieder unsere **Sprachkurse** in Englisch (vom Anfänger bis zur Vorbereitung auf das Cambridge Certificate of Proficiency in English), Französisch, Italienisch und Spanisch.

Genauere Informationen finden Sie auf: [www.bwz-rappi.ch](http://www.bwz-rappi.ch).

